

Herr
Dr. med. Patrick Siegenthaler
Bahnhofstrass 50
8500 Frauenfeld

Chefärzte
Prof. Dr. med. Michael L. Meier
Klinikdirektor Chirurgie
Chefarzt Frauenfeld
Telefon +41(0)52 723 12 34

Leitende Ärzte
Dr. med. Markus Berchtold
Dr. med. Fabienne Hauswirth

Frauenfeld, 23. Dezember 2023

Austrittsbericht vom 22.12.2023

Mathias Glauser, geb. 17.05.1966/M
Seebachstrasse 25, CH-8500 Frauenfeld, Tel. 079 123 45 67
FID: 8880110, Fallart: stationär, Klasse: allgemein
Hauptgarant: KK Sympany Basel

Sehr geehrter Herr Dr. Siegenthaler

Wir berichten Ihnen über oben genannten Patienten, der vom 15.12.2023 bis zum 22.12.2023 in unserer Klinik hospitalisiert war.

Hauptdiagnosen

Leichtes Schädel-Hirn-Trauma am 15.12.2023

Nebendiagnosen

Atypischer Thoraxschmerz links

- SPECT-MRI 07/2013: Keine Narbe, leicht eingeschränkte LVFNKT (EF 45%) bei septaler Hypokinese, leichte Koronarsklerose / Ergometrie 07/2013 ohne Ischämiezeichen, Echo 07/13: ER 45% bei Septumhypokinese (alle Befunde USZ)
- 08/2013 DD bei psychosozialer Belastungssituation (Somatisierungsstörung), muskuloskelettal

St. n. Leistenhernien-Repair 05/2013

- Rezidiv. Wundheilungsstörungen
- Anhaltend chronische Leistenschmerzen

St. n. Resektion eines gestielten tubulären Adenoms 05/2017

Magen-Darm Zentrum

Therapie

- Neurologische Überwachung
- Konsilium Neurologie
- Physiotherapie

Beurteilung und Verlauf

Notfallmässige Selbstvorstellung bei Kopfschmerzen und Schwindel bei Status nach Sturz auf den Kopf. Bei dem Fehltritt auf Eis und dem Sturz kam es zu einer Kontusion des Hinterkopfes. Anschliessend musste der Patient zweimal Erbrechen und klagte über anhaltende Übelkeit. Bewusstlosigkeit wird verneint, es besteht keine Amnesie.

Auf dem Notfall sahen wir einen neurologisch unauffälligen Patienten mit Druckdolenz am Hinterkopf. Restlicher körperlicher Status unauffällig.

Laborchemisch zeigte sich ein unauffälliger Befund. In den folgenden durchgeführten Untersuchungen mittels CT Schädel HWS zeigten sich keine akuten Traumafolgen. Wir hospitalisierten den Patienten zur neurologischen Überwachung. Am zweiten Hospitalisationstag hatte der Patient noch starke Kopfschmerzen und Vertigo, weshalb wir das Schädel.-CT wiederholt haben. Es zeigten sich erneut keine intrakraniellen Traumafolgen und auch keine Ischämie. Wir haben bei persistierendem Vertigo die Kollegen der Neurologie konsiliarisch beigezogen. Diese interpretierten die Kopfschmerzen und Schwindelsymptomatik im Sinne einer Commotio cerebri. Im weiteren Verlauf besserte sich die Symptomatik und der Allgemeinzustand des Patienten. Er zeigte sich zunehmend schmerzkompenziert und eigenständig.

Wir entlassen den Patienten am 22.12.2023 in gutem Allgemeinzustand nach Hause und in Ihre geschätzte hausärztliche Weiterbetreuung.

Procedere

- Schmerzmittel nach Beschwerden
- Meiden von individuellen Eindrücken in den nächsten 3 Tagen, körperliche Schonung in dieser Zeit
- Nach Rücksprache mit Herrn Dr. med. Roger Schweizer, HNO-Praxis in Frauenfeld, darf und soll sich der Patient dort melden zur ambulanten Abklärung, falls sich die Schwindelsymptomatik nach einigen Tagen nicht bessert.

Medikamente Austritt

Wirkstoff	Markenname	Mo	Mi	Ab	Na	Bem. zur Einnahme
Paracetamol / Natrium /Tabl 500 mg / 1mg	Dafalgan 500 mg 1 Tabl.	1	1	1	1	Stk. p.o. 1. Schmerzreserve
Metamizol natrium-1-Wasser Tropfen 500 mg	Novalgin (Tropfen 0.5 g/ml) Fl	40	40	40	40	Tr p.o. 2. Schmerzreserve

Freundliche Grüsse
Spital Schmidshof

Prof. Dr. med. Heinrich Gerber
Klinikdirektor

Dr. med. Sebastian Hüttel
Assistenzarzt

Dieser Bericht wurde elektronisch visiert.